



## Veloreise Alpe Adria

Sonntag, 29. Juni – Sonntag, 6. Juli 2025

Der Alpe Adria Radweg mit seiner alten Eisenbahntrasse ist besonders spannend: neben der schönen Natur gibt es viele sehenswerten Städte. Die Region Friaul-Julisch Venetien bietet nicht nur landschaftliche Abwechslung, sondern lädt Sie zudem auf einen Streifzug durch die kulturelle Vielfalt der Region ein. Die Gipfel der Karnischen Alpen weit hinter sich lassend, radeln Sie auf der Südseite der Alpen dem Meer entgegen und vor Ihnen erstreckt sich die Küste der Adria mit kilometerlangen Sandstränden bis Triest. Sie verlassen die norditalienische Hafenstadt Triest und radeln auf der alten Eisenbahntrasse bis zum Rosenhafen, auch Portoroz genannt. Doch nicht lange werden Sie auf slowenischem Boden weilen. Schon bald geht es weiter nach Kroatien, ins Land der roten Erde. Die schöne Adria lädt zum Baden ein und die autofreie Altstadt von Porec empfängt Sie mit offenen Armen.

**1. Tag: Grünen – Latschach/Faak am See**  
Grünen – Luzern – Feldkirch – Arlberg – Innsbruck – Salzburg und Villach nach Latschach/Faak am See in Österreich.

**2. Tag: Tarvis – Venzone (ca. 80 km)**  
Mit dem Car geht es über die Grenze nach Tarvis in Italien. Ab hier ist der Radweg bestens ausgebaut und so radeln wir gemütlich bergab durch das Kanaltal und bewundern dabei vom Sattel aus die Schönheiten der friauler Alpenregion mit seiner intakten, unberührten Natur und ausgedehnten Wäldern. Als Übernachtungsort dient eines der schmucken Dörfer an den Ausläufern der Julischen Alpen mit Etappenziel Venzone.

**3. Tag: Venzone – Udine (ca. 60 km)**  
Der Wein bestimmt die heutige Etappe. Hügel voller Weinreben säumen unseren Weg. Das von venezianischen Einflüssen geprägte. Während der Stadtführung durch Udine können wir bei einem Kaffee auf der „Piazza“

oder während eines Bummels durch die Innenstadt bedeutende Bauten der späten Gotik und Renaissance bewundern.

**4. Tag: Udine – Grado – Triest (ca. 60 km)**  
Begleitet von der Brise des Scirocco gleiten wir vorbei an Schilflandschaften und Wasserkanälen und gelangen nach Grado, einer historischen Fischerstadt und einer der beliebtesten Badeorte an der Adria. Auf dem Weg zum Tagesziel Triest warten das UNESCO Welterbe, die Stadt Palmanova und die umfangreichen Ausgrabungsflächen der antiken Stadt Aquileia auf unseren Besuch.

**5. Tag: Triest – Piran (ca. 45 km)**  
Die Reise beginnt dort, wo auch jene der Parenzana-Eisenbahn begonnen hat: am Bahnhof von Triest. Der im Jahr 1906 erbaute Bahnhof spiegelt die typische Architektur in der Zeit der Österreich-Ungarischen Monarchie wieder. Wir verlassen die Stadt Triest, passieren die Grenze, fahren vorbei an Wäl-



Foto: www.wisthaler.com

dern und Feldern. Am Ende der Trasse befindet sich eine lange Abfahrt mit einer wunderschönen Aussicht auf die Kurstadt Piran.

### 6. Tag: Piran – Motovun (ca. 55 km)

Die Kurstadt Piran glänzt heute noch mit ihren gut erhalten gebliebenen Hotelarchitekturen, welche damals nur sehr selten zu finden waren. Wir verlassen die Stadt und folgen weiter der ehemaligen Parenzana-Bahnstrecke. Richtung Landesinnere breiten sich die geometrischen Salinen von Sečovlje rötlich und erdfarben, wie ein Flickenteppich aus. Heute sind die Salzgewinnungsanlagen weitgehend stillgelegt und bilden einen Naturpark. Der Radweg führt durch unberührte Natur bis nach Livade oder Motovun. Livade gilt als Handelszentrum für Wein, Olivenöl und andere landwirtschaftliche Produkte und ist bekannt für seinen Trüffel.

### 7. Tag: Motovun - Porec (ca. 35 km)

Auf der heutigen Etappe erkunden wir das Herzstück der Parenzana-Bahn. Durch viele Tunnels und Viadukte, welche gegen Ende des 19. Jahrhunderts erbaut wurden, führt die Reise hinaus aus dem Landesinneren Richtung

Adria. Auf Schotterwegen fahren wir vorbei an landwirtschaftlichen Flächen, Weingärten und roter Erde. Am Endpunkt Ihrer Reise werden Sie jedoch keinen Hinweis auf die Parenzana-Bahn finden. Weder ein Bahnhof noch eine Tafel weisen auf diese wunderschöne Eisenbahnstrecke hin.

### 8. Tag: Heimreise (ca. 30km)

### Arrangementpreis **CHF 2180.–**

Einzelzimmerzuschlag	CHF 325.–
Annulationskosten-/SOS-Vers.	CHF 155.–

### Im Arrangementpreis inbegriffen:

- Fahrt im Sommer-Car
- Transport der Velos im Spezialanhänger
- 7 Übernachtungen, inkl. Halbpension
- 6 Tage Velo-Reiseleitung
- Stadtführung in Udine